

## Die fünf größten Risiken für einen Rechtsstreit - Für Unternehmen und Selbstständige



ROLAND Hauptgebäude

© ROLAND-Gruppe

**• ROLAND Rechtsschutz ermittelt die größten Rechtsrisiken für Unternehmen und Selbstständige im Jahr 2023. • Konflikte rund um Vertrags-Angelegenheiten bilden das größte Rechtsrisiko für Gewerbekunden. • Außerdem gehören Konflikte im Straßenverkehr, Ärgernisse um Schadenersatz, Streit am Arbeitsplatz und Risiken rund um Immobilien zu den häufigsten Streitpunkten.**

Die Zahl der Konflikte rund um vertragliche Angelegenheiten ist gestiegen. Dies zeigt die Auswertung der über 70.000 Leistungsfälle, die ROLAND Rechtsschutz für Gewerbekunden im Jahr 2022 reguliert hat. Ebenso ein hohes Risiko in einen Rechtsstreit zu geraten, haben Gewerbekunden und Selbstständige im Straßenverkehr, in arbeitsrechtlichen Verfahren, bei Konflikten um Schadenersatzforderungen und in Angelegenheiten rund um Immobilien.

### **Platz 1: Verträge**

Unternehmer schließen stetig neue Verträge ab. Sie handeln mit Waren, unterzeichnen Leasing- oder Finanzierungsverträge und treffen in ihrem Alltag Vereinbarungen mit diversen Dienstleistern. Das birgt gleich mehrere Risiken: Zum einen besteht die Gefahr, dass Vertragspartner ihren Teil der Vereinbarung nicht erfüllen. Zum anderen, dass das Unternehmen potenziell nicht berechnete Forderungen aus dem Vertrag abwehren muss. Im Jahr 2022 regulierte ROLAND Rechtsschutz rund um Verträge über 21.395 Versicherungsfälle. Ein deutlicher Zuwachs im Vergleich zum Jahr 2021: Da waren es noch knapp 20.000.

### **Platz 2: Straßenverkehr**

Mit knapp 18.400 ROLAND-Fällen belegt der Straßenverkehr den zweiten Platz unter den größten Risiken für Gewerbekunden (2021: 14.600). Ob der bequeme Dienstwagen oder das umweltfreundlichere E-Bike - in fast jedem Unternehmen findet man Fortbewegungsmittel, die

ein großes Potenzial für einen Rechtsstreit bieten. Beispiele gibt es viele. Fest steht, wer beruflich viel mit dem Auto unterwegs ist, läuft automatisch Gefahr, in einen Rechtsstreit verwickelt zu werden. Daher sollten Unternehmen nicht auf eine Verkehrs-Rechtsschutz-Versicherung verzichten.

### **Platz 3: Arbeit**

Abmahnung, Abfindung, Gewinnbeteiligung oder Wettbewerbsverbot: ROLAND Rechtsschutz blickt auf mehr als 13.700 Rechtsschutz-Fälle (2021: 14.600) zurück, die in 2022 auf Kündigungen, Vertragsaufhebungen oder andere arbeitsrechtliche Themen zurückzuführen sind. Streitigkeiten in diesem Bereich bilden damit das drittgrößte Rechtsrisiko für Unternehmen und Selbstständige.

### **Platz 4: Schadenersatz**

Für Unternehmen gibt es viele Möglichkeiten in einen Rechtskonflikt zu geraten, bei denen Ansprüche auf Schadenersatz bestehen. Zum Beispiel benötigt das geschädigte Unternehmen bei Unfällen auf dem Firmengelände rechtlichen Beistand oder muss sich sogar vor Gericht verantworten. In letzterem Szenario drohen meist hohe Verfahrenskosten. Im Jahr 2022 unterstützte ROLAND Gewerbekunden in knapp 9.200 Rechtsschutz-Fällen (2021: 9.000) dieser Art. Damit sind Konflikte in diesem Bereich das viertgrößte Rechtsrisiko für Selbstständige.

### **Platz 5: Immobilien**

Konflikte mit Mietern oder Nachbarn können aus diversen Gründen nicht nur im privaten, sondern auch im unternehmerischen Kontext entstehen: Die fünf größten Rechtsrisiken für Unternehmen werden von Konflikten rund um Grundstücke und Immobilien vervollständigt. Hierzu zählen zum Beispiel der Vorwurf einer Lärmbelästigung oder eine falsche Nebenkostenabrechnung. In weit mehr als 8.000 Versicherungs-Fällen (2021: 8.200) hat ROLAND Rechtsschutz 2022 hier zur Konfliktlösung beigetragen und konnte gewerblichen Mietern oder Vermietern helfen.

Selbstständige oder Unternehmer, die sich vor rechtlichen Risiken absichern möchten, finden bei ROLAND ganz einfach und unkompliziert ihren passenden Rechtsschutz-Tarif – sowohl für ihr Gewerbe als auch für sich selbst und ihre Familie.